

Textilmaschinen
Breitenangaben für Textilveredlungsmaschinen
 Begriffe und Reihe von Nennbreiten
 Identisch mit ISO 1505 : 1993

DIN
ISO 1505

ICS 59.120.50; 01.040.59

Ersatz für Ausgabe 1983-03

Deskriptoren: Textilmaschine, Textilveredelung, Maschine, Breitenangabe, Nennbreite

Textile machinery; Widths relating to dyeing and finishing machines;
 Definitions and range of nominal widths; Identical with ISO 1505 : 1993
 Matériel pour l'industrie textile; Largeurs relatives aux matériels de
 teinture et de finissage; Définitions et gamme de largeurs nominales;
 Identique à ISO 1505 : 1993

Die Internationale Norm ISO 1505 : 1993, "Textile machinery; Widths relating to dyeing and finishing machines; Definitions and range of nominal widths", ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 72 "Textilmaschinen und zugeordnete Maschinen und Zubehör" aufgestellt und vom nationalen Arbeitsausschuß "Textilveredlungsmaschinen" des Textilnorm zur Herausgabe als DIN-ISO-Norm verabschiedet.

Die im Anhang A genannte Norm ISO 1506 : 1982 entspricht DIN ISO 1506.

Zitierte Normen

— in der deutschen Übersetzung:

Siehe Anhang A und Nationales Vorwort

— in nationalen Zusätzen:

DIN ISO 1506 Textilmaschinen; Textilveredlungsmaschinen; Einteilung und Nomenklatur

Frühere Ausgaben

DIN 64901: 1951-06, 1961-09, 1973-05

DIN ISO 1505: 1983-03

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe März 1983 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Weitere Breitenangaben aufgenommen.
- b) Zeichnungen mit Breitenangaben ergänzt.
- c) Reihe der Nennbreiten erweitert.
- d) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Internationale Patentklassifikation

D 06 B 023/00

D 06 C 003/00

D 06 C 007/00

D 06 C 015/00

Fortsetzung Seite 2 und 3

Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Deutsche Übersetzung

Textilmaschinen

Breitenangaben für Textilveredlungsmaschinen

Begriffe und Reihe von Nennbreiten

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. ISO arbeitet auf allen Gebieten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für Internationale Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen angenommen werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 1505 wurde ausgearbeitet vom Technischen Komitee ISO/TC 72 "Textilmaschinen und zugeordnete Maschinen und Zubehör", Unterkomitee SC 4 "Textilveredlungsmaschinen und zugeordnete Maschinen und Zubehör".

Diese zweite Ausgabe annulliert und ersetzt die erste Ausgabe (ISO 1505 : 1982), die sachlich überarbeitet wurde.

Der Anhang A dieser Internationalen Norm dient nur zur Information.

1 Zweck

Diese Internationale Norm definiert die wichtigsten Breitenangaben für Textilveredlungsmaschinen, um diese Maße besonders bei Bestellungen eindeutig angeben zu können. Die Basisbreite ist die im Abschnitt 2.3 definierte Nennbreite b . Sie legt ferner eine Reihe von Maßen für die Nennbreite fest.

2 Begriffe

Folgende Begriffe sind in dieser Internationalen Norm festgelegt. Die Maßangaben sind in den Bildern 1 und 2 enthalten.

2.1 Größte Arbeitsbreite a_1

Größte Breite in mm von textilem Material, das einem Behandlungsprozeß unterzogen werden kann.

2.2 Kleinste Arbeitsbreite a_2

Kleinste Breite in mm von textilem Material, das einem Behandlungsprozeß unterzogen werden kann.

2.3 Nennbreite b

Breite der Maschinenelemente in mm, bei denen sich das textile Material während eines Behandlungsprozesses in der Maschine befinden kann.

$$b = a_1 + j \times 100$$

wobei j ein Koeffizient ist, z. B. $j = 1, 2, 3 \dots$

2.4 Größte Spannweite, s_1

(nur für Maschinen mit Spannketten)

Größte vom Maschinenhersteller zugelassene Breite in mm zwischen den Spannelementen.

$$s_1 = a_1 - k$$

wobei k die Gesamtbreite des Kantenüberstandes in mm ist, z. B. die Addition der Breiten der beiden Kantenüberstände $k/2$ eines textilen Materials (siehe Bild 2).

2.5 Kleinste Spannweite, s_2

(nur für Maschinen mit Spannketten)

Kleinste vom Maschinenhersteller zugelassene Breite in mm zwischen den Spannelementen.

2.6 Breite c von Maschinenelementen (in mm)

Siehe Bild 1, z. B. die Länge einer Walze.

$$c = b + y$$

wobei

$$y = j \times 100$$

$$j = 0, 1, 2 \dots$$

Empfohlen wird: $c = b$

2.7 Gestellbreite g

Breite zwischen den Innenflächen der Maschinengestelle in mm.

$$g = b + j \times 100$$

$$j = 1, 2, 3 \dots$$

2.8 Anschlußmaß m

Maße für den Anschluß weiterer Maschinen oder Anlagenteile in mm.

$$m = b + j \times 200$$

$$j = 1, 2, 3 \dots$$